

# Wärme und Strom aus dem Sägewerk für Escholzmatt (LU)



400 t weniger CO<sub>2</sub>/Jahr



150'000 l weniger Heizöl/Jahr



110'000 CHF/Jahr bleiben im Inland



Verwertung Restholz

## Was hat das CO<sub>2</sub>-Projekt bisher erreicht?

Unser Fernwärmenetz in Escholzmatt im Entlebuch (Kt. Luzern) beheizt rund 75 Gebäude, darunter auch zwei Hotels, mit heimeliger Wärme aus Restholz unserer Sägerei. Unser Holz stammt aus der Region. Davon profitiert auch der heimische Forst, der unsere Wälder pflegt.

Unsere umweltfreundliche Lösung ersetzt die bisherige Beheizung der Gebäude mit Heizöl oder Strom. Die innovativen Holzvergaser erzeugen über zwei Millionen kWh Strom und 4'500 MWh Wärme pro Jahr – genug, um etwa 400 Haushalte nachhaltig zu versorgen!

Dank des Klimaschutzprojekts haben wir das Fernwärmenetz erweitert. Der zusätzlich installierte Wärmespeicher im Dorf steigert die Effizienz.



Betriebsgebäude der Josef Bucher AG

## Eckpunkte des CO<sub>2</sub>-Projekts:

**Methodik:** nach Schweizer CO<sub>2</sub> Gesetz

**Zertifizierung:** ISO 14064-2, validiert und verifiziert durch DAkKS-akkreditierte Prüfstelle

**Entwicklung:** [go-climate](https://www.go-climate.com)

**Betrieb:** [Josef Bucher AG](https://www.josefbucher.ch)

**Josef Bucher AG**



## Was wird mit den CO<sub>2</sub>-Erlösen gemacht?

Wir wollen in den Ausbau unseres bestehenden Fernwärmenetzes weiter investieren. Im Dorfzentrum wollen wir das Potenzial weiterer Anschlüsse nutzen, die damit von Öl wegkommen.

Wir planen, die CO<sub>2</sub>-Erlöse in die Erneuerung der Steuerung der Holzschneitzkessel in der Energiezentrale zu investieren. Diese besteht aus zwei Pufferspeichern à je 50'000 Liter mit neuer hydraulischer Einbindung.

Wir können damit fast die gesamte Wärmeerzeugung der Energiezentrale aus Holz garantieren. Dies minimiert den Einsatz des Spitzenlast-Ölkessels und macht uns unabhängiger.

## Welchen Beitrag leisten Sie als Käufer von regionalen CO<sub>2</sub>-Einsparungen?

Sie unterstützen den Ersatz von ausländischem Heizöl und Erdgas und damit den Umbau der Schweizer Wärmeversorgung zu erneuerbaren, inländischen Quellen. Die CO<sub>2</sub>-Projekte investieren in die Infrastruktur, go-climate berechnet die CO<sub>2</sub>-Einsparungen und lässt sie von einer unabhängigen Prüfstelle verifizieren.

Gemeinsam leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur politischen Unabhängigkeit vom Ausland durch fossile Brennstoff-Importe. Durch die lokale Wertschöpfung bleibt unser Geld in der Schweiz und zirkuliert dort im Wirtschaftskreislauf. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltigere Zukunft!